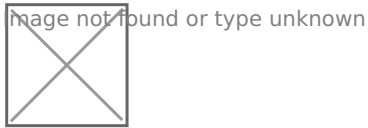


Marelle mit neuer Regierung

Beitrag von „Henri Matthieu“ vom 2. März 2007, 19:48

Zitat



Freunde in der Welt!

Der friedliche Widerstand gegen die Kommunistische Republik namens "Commune marellaise" ist vollbracht.

Am heutigen Tage wurde der neue Mann an Marelles Spitze vom Volke bestimmt. Es ist der parteilose "Henri Matthieu", ein Patriot ohne Gleichen!

Er hat eine neue Verfassung angekündigt und eine neue Regierungsweise.

Ausserdem wurde die "Förderung von Marelle" ausgerufen.

Endlich ist das kommunistische Regime besiegt worden und die Bürgerlichen können wieder im Wohle des Volkes regieren.

Wir laden Sie ein, unsere Nation zu besuchen!

[Zum Forum](#)

Alles anzeigen

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. März 2007, 20:46

Ohne Link zum Forum...mal was neues...

bei dem Regime handelt es sich doch sicher um Wenisten oder dergleichen 😄

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 2. März 2007, 20:48

Zitat

Original von Henri Matthieu

Wir laden Sie ein, unsere Nation zu besuchen!

Ja wo gehts denn da lang?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 2. März 2007, 20:51

Manche Leute sind zu blöd, auf den www-Button zu klicken. Wirklich lächerlich.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. März 2007, 21:10

Herrgott das kann doch jedem passieren.

Ich bin über jede neue Nation froh, das belebt das Geschäft und die Außenpolitik. Natürlich ist Monsieur Gried aus Futuna ja allwissend und unfehlbar 😏

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. März 2007, 21:19

Zitat

Original von Faantir Gried

Manche Leute sind zu blöd, auf den www-Button zu klicken. Wirklich lächerlich.

Halt mal die Füße still....

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 2. März 2007, 21:23

Zitat

Original von Hendrik Wegland

Halt mal die Füße still....

Wieso? Du hältst mit deiner Meinung auch nie hinter dem Berg. Also lass es einfach mal sein, anderen Vorschriften machen zu wollen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. März 2007, 21:28

Wartet gespannt auf den Augenblick, da Gried sich so sehr aufbläst, daß er platzt

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. März 2007, 21:31

Zitat

Original von Faantir Gried

Wieso? Du hältst mit deiner Meinung auch nie hinter dem Berg. Also lass es einfach mal sein, anderen Vorschriften machen zu wollen.

Jaa, aber mit dem Unterschied, dass ich auf Wörter wie Blöd, Dumm, Penner, Idiot etc. verzichte



Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. März 2007, 21:33

Ich beleidige hier auch niemanden. Habs echt nicht nötig mich wien Idiot aufzuführen. Ich gebe jeder Nation ihre Chance und hoffe das beste für sie.

Ich weiss wie schwer es als Landesgründer ist Spieler zu finden.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. März 2007, 21:47

Gut so, nieder mit den Kommunisten!

so "Schurkenstaat"?  */so*

Beitrag von „Henri Matthieu“ vom 2. März 2007, 21:54

simoff In gewisser Weise.  *simon*

Ich habe den Link nochmal für alle groß und deutlich angefügt.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. März 2007, 04:18

Da muss wohl dann ein Außenadministrator bei den Herren vorbeischaun.

Beitrag von „Rüdy“ vom 3. März 2007, 12:31

Also, bei grad mal 3 Beiträgen gibt es wohl weder etwas zu meckern, noch zu loben.
Das Forum macht nen guten Eindruck, allerdings erinnert es mich etwas an Astarien.

Über das Konzept lässt sich sicher streiten, da ich aber weder die OIK-Strukturen kenne, noch kennen will, überlasse ich das anderen.

Allgemein stellt sich für mich immer die Frage nach dem Sinn der X-ten Frankreich-MN, wo es doch genug Projekte in diesem Bereich gibt, in denen man seine Frankreich-Gelüste ausleben kann...

Beitrag von „Henri Matthieu“ vom 3. März 2007, 13:02

Monsieur, Astarien ist mir fast gänzlich unbekannt, aber vielleicht beinhaltet es noch Ressourcen, für die sich ein Feldzug lohnt.

Auf der OIK - gewiss der einzigen Welt - gibt es meines Wissens nach kein "Frankreich".
Unser Konzept ist ganz klar: Französische Kultur und Arroganz gepaart mit Schurkenstaatlichen Inhalten soll für Pfeffer in der Aussenpolitik sorgen und der OIK-Welt ein Frankreich schenken.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 3. März 2007, 13:31

Was soll immer dieses ganze Geschrei wenn eine neue Nation das Licht der Welt erblickt ???

Jeder kann und darf doch sein Glück versuchen, entweder ist man Erfolgreich oder man Scheitert, aber das erfährt man nur wenn man es versucht.

Ich erinnere mich noch an das Geschrei als Balakonien die Bretter der Welt betrat.

Und diesen Monat wird Balakonien ein Jahr alt.

Und Balakonien hat weniger Konzept als viele Staaten hier.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. März 2007, 14:01

Und ihr seid nette Nachbarn! 😊

Ich weiss ehrlich gesagt das Geburtsdatum von Irkanien gar nicht ...

27.03.2006 04:38

Aha. 😊

edit

Zitat

Unser Konzept ist ganz klar: Französische Kultur und Arroganz gepaart mit Schurkenstaatlichen Inhalten soll für Pfeffer in der Aussenpolitik sorgen und der OIK-Welt ein Frankreich schenken.

So Prima dann könnt ihr euch ja mit Großdeu....irkanien mal verabreden 😊 */so*

Beitrag von „Henri Matthieu“ vom 3. März 2007, 16:04

Hehe! 😊

Beitrag von „Pharaoh“ vom 3. März 2007, 17:03

Zitat

Original von Henri Matthieu

Auf der OIK - gewiss der einzigen Welt - gibt es meines Wissens nach kein "Frankreich".

MMn war Dosmanien französisch angedacht und auch Neuenkirchen hat diese Kultur integriert.

Beitrag von „Nr.1“ vom 3. März 2007, 17:39

Zitat

Original von Rüdý

Allgemein stellt sich für mich immer die Frage nach dem Sinn der X-ten Frankreich-MN, wo es doch genug Projekte in diesem Bereich gibt, in denen man seine Frankreich-Gelüste auslaben kann...

Die Antwort liegt darin, daß man wenn man eine MN eröffnet, dies unter anderem tut, weil man nicht glaubt, in den bestehenden MN ähnlicher Art, dieselben Posten und Ausgestaltungsmöglichkeiten zu bekommen wie in der eigenen Kreation.

Beitrag von „Rüdý“ vom 3. März 2007, 20:13

Zitat

Original von Mort Suidakra

Was soll immer dieses ganze Geschrei wenn eine neue Nation das Licht der Welt erblickt ???

Jeder kann und darf doch sein Glück versuchen, entweder ist man Erfolgreich oder man Scheitert, aber das erfährt man nur wenn man es versucht.

Ich erinnere mich noch an das Geschrei als Balakonien die Bretter der Welt betrat.

Und diesen Monat wird Balakonien ein Jahr alt.

Und Balakonien hat weniger Konzept als viele Staaten hier.

Alles anzeigen

Niemand schreit, und der einzige der stets mit der gleichen Schallplatte kommt, bist doch wohl du.

Wenn sich hier ein Staat vorstellt, dann wird es ja wohl noch erlaubt sein dieses zu kommentieren, zumal ich kaum einen kenne der dem grundsätzlich ablehnend gegenübersteht. Und dass Balakonien nun schon 1 Jahr ohne Konzept besteht, das höre ich nicht zum ersten Mal von dir. Trotzdem Glückwunsch...

Zitat

Original von Nr.1

Die Antwort liegt darin, daß man wenn man eine MN eröffnet, dies unter anderem tut, weil man nicht glaubt, in den bestehenden MN ähnlicher Art, dieselben Posten und Ausgestaltungsmöglichkeiten zu bekommen wie in der eigenen Kreation.

Dabei ist das doch völliger Unsinn. Wer sich engagieren will, dem stehen in den meisten MNs alle Türen offen. Natürlich gehört dazu eine Prise Kompromissbereitschaft, an der es wohl viel eher bei vielen Leuten mangelt, als an Chancen zum Engagement... Dabei ist doch der gemeinschaftliche Weg der spannende, fruchtbare und sinnvolle Weg, und nicht der einsame-eigene Weg...

Aber jeder soll glücklich und so alt wie Balakonien werden!

Beitrag von „Nr.1“ vom 3. März 2007, 20:23

Das sieht wohl nicht jeder so, sonst gäbe es keine neuen MN. Ich zum Beispiel möchte keinen gemeinsamen Weg mit Ihnen beschreiten.

Beitrag von „Rüdy“ vom 3. März 2007, 22:17

Zitat

Original von Nr.1

Das sieht wohl nicht jeder so, sonst gäbe es keine neuen MN. Ich zum Beispiel möchte keinen gemeinsamen Weg mit Ihnen beschreiten.

Dazu wird es auch zur beiderseitigen Beruhigung nicht kommen, denn uns trennt zum Glück alleine die Kartenfrage...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. März 2007, 22:23

Oh, jetzt schon bei "Karte"?
Geht schneller als sonst.

Beitrag von „Rüdy“ vom 3. März 2007, 22:31

Zitat

Original von Wolfram Lande

Oh, jetzt schon bei "Karte"?

Geht schneller als sonst.

Wo ist die Karte Bestandteil der Gesamtdiskussion? Bitte erst lesen, dann posten...

Natürlich hätte ich schreiben können, dass die OIK stinklangweilig ist, zu 80% aus Schmock-Staaten besteht und sowieso ein Kindergarten ist.

Demgegenüber hätte dann jemand geschrieben, dass die GF ein diktatorischer Sauhaufen ist, mit halbaktiven Staaten, die eine hochnäsige Weltkopie veranstalten...

Nein, ich habe lediglich angemerkt dass ich zum Glück mit dieser Nr. unter vielen nichtmal die gleiche Simualtionsgrundlage teile. Neben den ganzen anderen Dingen die für mich dessen Simulationsweise überflüssig machen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 3. März 2007, 23:29

Bis jetzt scheint das Projekt ja keine Bürger anzuziehen, es wird sich wohl verlaufen.

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 3. März 2007, 23:35

Zitat

Original von Faantir Gried

Bis jetzt scheint das Projekt ja keine Bürger anzuziehen, es wird sich wohl verlaufen.

Jaja, da hat der Herr Gried wohl Recht.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. März 2007, 10:40

Zitat

Original von Rüd

Wo ist die Karte Bestandteil der Gesamtdiskussion? Bitte erst lesen, dann posten...

Natürlich hätte ich schreiben können, dass die OIK stinklangweilig ist, zu 80% aus Schmock-Staaten besteht und sowieso ein Kindergarten ist.

Demgegenüber hätte dann jemand geschrieben, dass die GF ein diktatorischer Sauhaufen ist, mit halbaktiven Staaten, die eine hochnäsige Weltkopie veranstalten...

Nein, ich habe lediglich angemerkt dass ich zum Glück mit dieser Nr. unter vielen nichtmal die gleiche Simualtionsgrundlage teile. Neben den ganzen anderen Dingen die für mich dessen Simulationsweise überflüssig machen.

Alles anzeigen

Ich fühle mich bestätigt, auch wenn ich den Punkten zu OIK und GF zugestimmt hätte, wären sie denn gefallen. 😄

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. März 2007, 11:15

Zitat

Original von Pharaoh

MMn war Dosmanien französisch angedacht und auch Neuenkirchen hat diese Kultur integriert.

Rischtig...besser als ein Deutschland zur Monarchenzeit oder mit Einflüssen der germanischen Kultur oder kommunistisch oder sozialistisch angehauchten Merkmalen ist eine Frankreich-MN immerhin...bis auf beide bereits erwähnten gibt es bisweilen nämlich auch nur mehr das neu erwachte Barnstorvia auf der GF. Was heißt, dass man aus dieser Kulturhemisphäre schon noch was rausholen kann.

Ps: Weshalb wird bei neuen MNs immer so viel debattiert? Ist euch langweilig?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. März 2007, 11:33

Irkanien ist der einzige Staat mit klar germanischer germanischen Kultur 😊

Versteht mich nicht falsch, ich mag sowohl Nøresund als auch Nedersassonien, aber wahrlich "germanisch" sind die nicht. Obwohl Nedersassonien sich etwas dahin.

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 4. März 2007, 12:01

"Germanische Kultur" ist eine Erfindung der Römer, die jeweiligen Volksstämme haben das nie so empfunden 😊

Beitrag von „Henry J. Cherokee“ vom 4. März 2007, 12:32

Da kann man ja froh sein, dass Stralien auch dieses Prädikat mit seiner irkanisch-Stämmigen Bevölkerung trägt, Herr Lande. Es sind am Ende aber doch Stralier, wie die mit chinopischer, balakonischer oder jadartridischer Herkunft.

Lang lebe der Multi-Kulti-Staat. 😄

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. März 2007, 13:03

Zitat

Original von T.E. Le Fon

"Germanische Kultur" ist eine Erfindung der Römer, die jeweiligen Volksstämme haben das nie so empfunden 😊

sagen wir halt "nordische" Kultur 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. März 2007, 13:06

Naja, wir Irkanier sind zu großem Teil auch nur ein Stamm aus dem Gebiet des heutigen Nöresund.

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 4. März 2007, 13:28

Zitat

Original von Ghandil Wao Van'hia

sagen wir halt "nordische" Kultur 😄

Auch die war keineswegs einheitlich 😄 *klugscheiß*

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. März 2007, 14:00

Zitat

Original von T.E. Le Fon

Auch die war keineswegs einheitlich 😄 *klugscheiß*

dann machen wir aus Kultur eben "Kulturgüter" oder "Kulturbereichsumfangsmöglichkeiten" ...
aber höre er bitte auf meine empfindlichen chinopischen Ohren mit allerlei
Pseudohistorienpotenz zuzumüllen! 😄

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 4. März 2007, 14:08

Ich könnte Ihnen Ohrenwärmer besorgen wenn Sie welche brauchen...

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. März 2007, 14:17

Besitzen alle Eisdielebesitzer sowas? 😄

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 4. März 2007, 14:21

Das Land ist tot, also hört auf zu streiten.

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 4. März 2007, 14:22

Wir streiten garnicht....

Ja, im Kühlhaus ist so etwas sehr praktisch

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 4. März 2007, 22:30

Zitat

Original von Rüd

Niemand schreit, und der einzige der stets mit der gleichen Schallplatte kommt, bist doch wohl du.

Wenn sich hier ein Staat vorstellt, dann wird es ja wohl noch erlaubt sein dieses zu kommentieren, zumal ich kaum einen kenne der dem grundsätzlich ablehnend gegenübersteht.

Und dass Balakonen nun schon 1 Jahr ohne Konzept besteht, das höre ich nicht zum ersten Mal von dir. Trotzdem Glückwunsch...

Wenn man immer nur mit den gleichen Argumenten kommt so kann man auch nur die gleiche Schallplatte von mir hören.

Wer diese Schallplatte aber genauer betrachtet wird irgendwann bemerken das auf der anderen Seite auch noch eine Rille steckt.

Auf jeden Fall soll jedem das Recht zugesprochen werden neue Staaten und deren eventuellen Konzepte zu kommentieren.

Aber meien Ansicht ist,das der Spass an Nationen verloren geht, wenn diese mit Konzepten überhäuft werden.

Durch starre Konzepte wird das Spiel gehemmt und die Freiheit des einzelnen genommen.

Ein gemeinsamer Nenner wird wohl benötigt,eine Grundlage auf der alle zusammenkommen in dem Staat, aber der Rest sollte wie in der Welt nun mal so ist, sich aus freien Stücken entwickeln.

Aber das wird wohl Ansichtssache sein.

Beitrag von „Henri Matthieu“ vom 5. März 2007, 22:30

Zitat

Original von Faantir Gried

Das Land ist tot, also hört auf zu streiten.

ALbenien oder Irkanien?

Bei erstgenannten kann ich mich nur freuen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 5. März 2007, 22:55

Wir leben noch.

so Ich fand es auch schade das Gread Britain" oder wie der Staat hies eingegangen ist. */so*

Beitrag von „Rüdy“ vom 5. März 2007, 23:34

Zitat

Original von Mort Suidakra

Ein gemeinsamer Nenner wird wohl benötigt,eine Grundlage auf der alle zusammenkommen in dem Staat, aber der Rest sollte wie in der Welt nun mal so ist, sich aus freien Stücken entwickeln.

Aber das wird wohl Ansichtssache sein.

Nö, sehe ich auch so.

Die einzige Schallplatte , die man von mir hört, dass ich einfach bemängele wie wenig sich die Staatsgründer Gedanken um Erscheinungsbild des Staates und des Forums machen. Dazu gehört auch diese Fun-Pic-(etc.)-Sache.

Es gibt genug Know-How in den MNs, es gibt genug Möglichkeiten die Szene vor diesem Schrott zu bewahren.

Wobei Marelle ja schon ne Ausnahme ist. Da fand ich nur **traurig**, dass sich manche Leute nunmal nicht in bestehende Projekte einbringen.

Wer ne Diktatur will, findet eine, wer Frankreich will, findet Frankreich. Wer ne französische Diktatur will, der sollte sich halt lieber Gedanken machen, ob er nicht in einer bestehenden MN besser aufgehoben wäre, denn stänig neue und schnell inaktive Staaten, und wieder Neue, und noch 2 Inaktive... das bringt die Community NICHT weiter, und dieses Bild bietet auch kaum Anreiz für wirkliche Newbies in der Gesamtcommunity. Und wenn diese dann doch aktiv werden, dann in der DU oder in 2-3 anderen hyperaktiven Staaten. (Ausnahmen haben die Regel...;))

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 5. März 2007, 23:57

Naja ich erinner mich nichtmal ob Irkanien ein schneller Tod attestiert wurde.

Ich habe mich damals auch umgeschaut, sah Nöresund. Nett doch. Nedersassonien? Nett.

Priesterschaft etc pp? Nicht mein Fall. Also hab ich auch eine eigene aufgemacht. (Vor allem weil besagte andere Monarchien sind und das wohl auch bleiben. Und das ist nach altem germanischen Verständnis totaler Unsinn 😄)

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. März 2007, 11:27

Wenn man nur stupide aus dem rl kopieren kann, sicher. Genau deswegen habe ich auf stereotype und einfallslose Simulation auch keine Lust.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. März 2007, 11:35

Womit du vermutlich eine der Ausnahmen bist.

Beitrag von „Rüdy“ vom 6. März 2007, 12:07

Dass sich die Fronten verhärtet haben, und das die Ansätze immer weiter auseinanderdriften, sieht man allein schon am verbalen Umgang - wenn beispielsweise zu einer eigtl. treffenden Aussage Beiwörter wie "stupide" angefügt werden.

Ich denke aber mal, dass sich die Gesamtszene bald wieder annähern wird. Mikronationale Großveranstaltungen wie die nächste Winterpolympiade sind immer auch Orte der Verständigung untereinander.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. März 2007, 12:22

Das einzig sinnlos trennende ist die Kartenfrage. Ich werde nie verstehen, wie man Karten über Staaten stellen kann.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. März 2007, 12:27

Zitat

Original von Faantir Gried

Das einzig sinnlos trennende ist die Kartenfrage. Ich werde nie verstehen, wie man Karten über Staaten stellen kann.

Richtig.

Ich sehe an dieser Stelle einmal von Schuldzuweisungen ab. 😊

Beitrag von „Rüdy“ vom 6. März 2007, 12:41

Zitat

Original von Faantir Gried

Das einzig sinnlos trennende ist die Kartenfrage. Ich werde nie verstehen, wie man Karten über Staaten stellen kann.

Ich glaube manche verstehen einfach nicht, dass nicht die Karte der ausschlaggebende Punkt ist, sondern das Simulationskonzept!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. März 2007, 12:43

Zitat

Original von Rüdý

Ich glaube manche verstehen einfach nicht, dass nicht die Karte der ausschlaggebende Punkt ist, sondern das Simulationskonzept!

Wenn es denn eines gibt. 😊

Beitrag von „Rüdý“ vom 6. März 2007, 12:49

Zitat

Original von Wolfram Lande

Wenn es denn eines gibt. 😊

Es geht nicht um Konzepte einzelner Staaten, sondern um die verschiedenen Konzepte der Welten, meine Güte... 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. März 2007, 13:16

Achso ... ja, dann: absolut.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 6. März 2007, 13:56

Zitat

Original von Rüd

Nö, sehe ich auch so.

Die einzige Schallplatte , die man von mir hört, dass ich einfach bemängle wie wenig sich die Staatsgründer Gedanken um Erscheinungsbild des Staates und des Forums machen. Dazu gehört auch diese Fun-Pic-(etc.)-Sache.

Es gibt genug Know-How in den MNs, es gibt genug Möglichkeiten die Szene vor diesem Schrott zu bewahren.

Wobei Marelle ja schon ne Ausnahme ist. Da fand ich nur **traurig**, dass sich manche Leute nunmal nicht in bestehende Projekte einbringen.

Wer ne Diktatur will, findet eine, wer Frankreich will, findet Frankreich. Wer ne französische Diktatur will, der sollte sich halt lieber Gedanken machen, ob er nicht in einer bestehenden MN besser aufgehoben wäre, denn ständig neue und schnell inaktive Staaten, und wieder Neue, und noch 2 Inaktive... das bringt die Community NICHT weiter, und dieses Bild bietet auch kaum Anreiz für wirkliche Newbies in der Gesamtcommunity. Und wenn diese dann doch aktiv werden, dann in der DU oder in 2-3 anderen hyperaktiven Staaten. (Ausnahmen haben die Regel...;))

Alles anzeigen

Funpic geht mir auch auf die nerven,vor allem im ACP,dort kommt die Werbung nicht einmal pro Seite,sondern in jeden ACP Feld.

Bei der Kartenfrage kann ich schon verstehen,das wenn man die Reale Welt Simuliert,oder in etwa Simuliert, das dort keine Spass Staaten Vorkommen können.

Ich habe mich bisher noch nicht mit einem GF Staat anfreunden können,mir sagte bisher diese Ideen noch nicht zu.

Beitrag von „Rüdy“ vom 6. März 2007, 14:07

Zitat

Original von Mort Suidakra

Bei der Kartenfrage kann ich schon verstehen,das wenn man die Reale Welt Simuliert,oder in etwa Simuliert, das dort keine Spass Staaten Vorkommen können.

Ich habe mich bisher noch nicht mit einem GF Staat anfreunden können,mir sagte bisher diese Ideen noch nicht zu.

Ich glaube das Hauptproblem ist das mangelnde Interesse am Gegenüber.

Die GF simuliert keine reale Welt, sondern sie hat Grundsätze die sich am RL anlehnen. Vor allem in Fragen der Geologie, Meterologie und geschichtlichen Ausgestaltung profitiert das Gesamtprojekt davon.

Dort ist einfach kein Wüstenstaat neben einem teutonsichen Kaiserreich.

Das mag manchen egal sein, aber ich kann mich sehr gut daran erinnern, dass diese unglaublichen Tatsachen auch immer innerhalb der OIK Thema waren und verbessert werden sollten. Man erinnere da nur an den arethanischen Ostkontinent, der einfach durch

einen Schnitt endet.

Die GF hat sich nunmal zur Aufgabe gemacht eine stimmige Gesamtkarte anzubieten, und IMO auch mit Erfolg. Natürlich gibt es dort einige Staaten, die sich stark am RL anlehnen, aber die gibt es bei der OIK auch.

Definitiv zu sagen, auf die GF-Karte kommen nur Staaten, die sich zur Aufgabe geben eine reale Welt zu kopieren, ist einfach sachlich falsch.

Allein Futuna dürfte da ein gutes Beispiel sein, aber auch Ratelon, Dionysos, Cuello u.a. sind nicht wirklich Kopien.

Viele Staaten dort suchen sich als Grundlage nunmal eine RL-Kultur, sind aber ebenso kreativ und ungebunden im Bezug auf die Ausgestaltung, wie die OIK-Staaten.

Beitrag von „Nr.1“ vom 6. März 2007, 14:32

Weil es ja auch um die Frage ging, warum man nicht in bestehende MN geht. Es gibt ja vom Pharaoh dieses Was-ist-die-für-dich-geeignete-MN. Fragebogentool. Bestimmt findet man dort eine. Dann kommen aber noch ein haufen Punkte hinzu, die ebenso eine Rolle im persönlichen Geschmack spielen wie die kulturelle oder politische Ausrichtung. Wie aktiv ist man dort? Wie ist die Simoff-Simon-Trennung? Gibt es viel Gezanke? Kommt man mit dem Admin klar? Kriegt man Augenkrebs beim Forumanblick? Gibt es mehr rollenspielerische oder mehr politische Plots? Pfllegt man dort Humor oder lieber nicht? Wenn, welche Art von Humor? Ist man mit der Kartenorganisation des Staates einverstanden? Gibts Kriegsspiel, wenn man Kriegsspiel mag? Wenn man die Mitspieler aus anderen MN kennt, kann man sie leiden? Wird schnell gesperrt? Darf man Revolutionen anzetteln? Kann man das Staatssystem ummodellern oder ist es festgeschrieben? Gehen die Spieler auf einen ein, wenn man z.B. eine Firma eröffnet? Kommt man mit der WiSim oder der Forumstruktur klar? Ist es ein WBB oder phpBB (solls als Ausscheidungskriterium ja tatsächlich geben)? Ist Werbung auf dem Forum (soll es als Kriterium ebenfalls geben)?

Mancher hat da ganz differenzierte Ansprüche, die er so auf den Punkt nirgends findet. Dann gründet man halt selbst eine MN und guckt wie sie läuft. Die meisten gehen ja sowieso wieder ein, so daß man sagen kann, der Anteil der neuen MN ist nicht gerade hoch. Wieso man bei der geringen Zahl, die dann wirklich das erste Jahr überleben, zu der Auffassung kommt, das wäre kontraproduktiv für die MN Welt, verstehe ich nicht. Schon allein weil auch länger bestehende Staaten inaktiv werden können, müssen doch irgendwo auch mal neue herkommen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. März 2007, 18:45

Zitat

Original von Rüdý

Ich glaube manche verstehen einfach nicht, dass nicht die Karte der ausschlaggebende Punkt ist, sondern das Simulationskonzept!

Auch kein Kartensimulationskonzept steht höher als das Staatssimulationskonzept. Eine Karte braucht Staaten, aber kein Staat wirklich eine Karte.

Beitrag von „Nr.1“ vom 6. März 2007, 21:40

Wenn jemand von der GF fragt, warum müßt Ihr neue Staaten gründen, steckt eurer Potential doch in bestehende. Kann man zurückfragen, warum müßt Ihr eine neue Karte gründen und stecktet euer Potential nicht in die bestehende. Und das, was man dann als Antwort bekommt, ist genau der Grund, warum Leute auch neue Staaten gründen.

Beitrag von „Rüdý“ vom 6. März 2007, 23:25

Zitat

Original von Nr.1

Wenn jemand von der GF fragt, warum müßt Ihr neue Staaten gründen, steckt eurer Potential doch in bestehende. Kann man zurückfragen, warum müßt Ihr eine neue Karte gründen und stecktet euer Potential nicht in die bestehende.

Wenn du ein wenig Ahnung und Plan von den vergangenen Gegebenheiten bei der OIK hättest, wüßtest du die Antwort.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. März 2007, 00:11

Kann man so sehen. Aber ist aus der GF etwas besseres geworden?

Ich sehe derzeit die OIK nicht als gut sondern als das kleinere Übel.

OIK und GF kommen mir vor wie zwei verfeindete Karnickelzüchtervereine. Sowohl, was das Innenleben angeht, als auch den Umgang miteinander.

Beitrag von „El Tres“ vom 7. März 2007, 01:27

Zitat

Original von Lady Enigma

OIK und GF kommen mir vor wie zwei verfeindete Karnickelzüchtervereine. Sowohl, was das Innenleben angeht, als auch den Umgang miteinander.

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Beitrag von „Nr.1“ vom 7. März 2007, 02:47

Oder Kleinspartengärtner, so wie [hier..](#)

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 7. März 2007, 10:54

Und wieso gibt es dann Staaten, die auf beiden Karten liegen und denen der Streit einfach nur kindisch vorkommt? Soviel zum Kleingartenstreit. Man kann rl nämlich nicht in zwei Kleingartenvereinen sein.

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 7. März 2007, 10:56

Wieso nicht? Man kann ja auch in Zwei Naturschutzverbänden, zwei Sportvereinen, zwei Musikvereinen etc. sein

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 7. März 2007, 11:22

Mit zwei verschiedenen Gärten sicher, aber nicht mit einem.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 7. März 2007, 12:53

Wie Handhabt ihr es denn, das ihr an den gleichen Grenzen je nach Karte unterschiedliche Nachbarstaaten habt?

Theoretisch ist dies doch nur als Insel umsetzbar.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 7. März 2007, 14:54

Zitat

Original von Mort Suidakra

Wie Handhabt ihr es denn, das ihr an den gleichen Grenzen je nach Karte unterschiedliche Nachbarstaaten habt?

Theoretisch ist dies doch nur als Insel umsetzbar.

Wieso? Ich verstehe das Problem nicht.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 7. März 2007, 18:44

Nehmen wir einfach an es grenzen auf der OIK drei Staaten um eine Nation, dann sind diese Drei Staaten die direkten Nachbarländer.

Wenn nun auf der GF Karte fünf andere Staaten an die selbe Nation Grenzen ,dann stimmen doch die Nachbarländer nicht.

Man kann doch nicht an einer bestimmten Stelle des Landes auf der OIK in Staat A gehen,und an der selben Stelle auf der GF Karte in den Staat B.

Einfach gesagt:

Wenn man eine Türe durchschreitet, so gelangt man immer in den Raum dahinter.

Durch das zurückgehen und wiederdurchschreiten dieser Türe kann doch nicht ein anderer Raum plötzlich sich hinter der Türe befinden.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 8. März 2007, 10:56

OIK-Staaten kommen nur in OIK-Staaten, GF-Staaten in GF-Staaten. Für uns existieren beide. Wo ist das Problem?

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 8. März 2007, 11:02

Du verlässt Futuna nach Norden. In welches Land reist Du ein? oder sind das zwei getrennte Karten und jede Stadt kommt - anders als beim GR - nur einmal vor?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 8. März 2007, 11:07

Auf welcher Karte verlasse ich Futuna nach Norden?

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 8. März 2007, 11:13

Gegenfrage: Wenn ich jetzt Deine Frage richtig interpretiere gibt es 2 Futunas die nichts miteinander zu tun haben, nur das ihr euch nicht so zankt wie im GR?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 8. März 2007, 11:17

Käse, es gibt ein Futuna auf zwei Karten. Wir sind ein Staat, keine zwei Seiten, die den Staat zerreißen. Bei uns steht der Staat im Mittelpunkt, nicht die Karte.

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 8. März 2007, 11:23

Frage präziser formuliert: Es gibt 2 Simlinien die nichts miteinander zu tun haben?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 8. März 2007, 11:25

Ein wenig, allerdings bleibt es ein Futuna. Es ist eher die Außenpolitik und Geographie - alles andere ist gleich.

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 8. März 2007, 11:26

ok, dann habe ich kapiert worauf Du hinauswillst und erkenne ebenfalls kein Problem in Eurer Vorgehensweise

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 8. März 2007, 18:42

Zitat

Original von Faantir Gried

Ein wenig, allerdings bleibt es ein Futuna. Es ist eher die Außenpolitik und Geographie - alles andere ist gleich.

Eine mir noch garnicht in den Sinn gekommene Ansicht.

Damit hat sich das für mich erklärt.